

# Leser-Wettbewerb

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 52

PDF erstellt am: **09.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Leser WETTBEWERB

## PREISVERTEILUNG

vom 3. Leser-Wettbewerb aus Nr. 41

Liebe Wettbewerbsteilnehmer,

es tut uns in der Seele weh, es tut uns leid, wir sind zerknirscht, daß Sie so lange auf die Preisverteilung warten mußten. Es soll nie mehr vorkommen. Wenn Sie allerdings erfahren, wie es zu dieser sicherlich bedauerlichen Verzögerung kam, dann, wir sind überzeugt davon, werden Sie ein Einsehen haben.

Es kamen dieses Mal so unerwartet viele Einsendungen (und sie treffen sogar auch heute noch vereinzelt ein), daß unsere Sekretärin mehrere Wochen lang Postkarten zählen und aussortieren, d. h. die Gruppen derer zusammenfassen mußte, die genau die gleiche (oder doch eine sehr ähnliche) Lösung eingeschickt hatten. Das bedauernswerte Geschöpf mußte sich vor einigen Tagen in ärztliche Pflege begeben, da sich ihr Zeigefinger durch die immerwährende und gleichbleibende Beanspruchung deformiert hatte: er war flach geworden und maß in der Dicke nur noch drei Millimeter. Inzwischen hat sie sich jedoch wieder erholt, mußte aber dem Arzt versprechen, daß dies der letzte Wettbewerb gewesen ist, den sie betreut hat.

Doch nun zu den Gewinnern des 3. Leser-Wettbewerbes. Den 1. Preis und damit die 50-Franken-Prämie gewinnt Herr Oscar Hufschmid in Zürich. Herzlichen Glückwunsch! Herzlichen Glückwunsch aber auch allen Buchgewinnern und herzlichen Dank allen, die mitgemacht haben.

Nico

### 1. Preis

Herr Oscar Hufschmid, Hofackerstr. 31, 8032 Zürich



Die Textvorschläge, deren Verfasser je ein Nebelspalter-Humorbuch erhalten:

- «**Si chönd au ohni Huet iecho!**»  
Max Kübler, Im Radacker 4, 8200 Schaffhausen
- «**Dä Trick muesch mer i de Chegelbahn une namal zeige!**»  
M. Hädrich, Burgstraße 105, 8408 Winterthur
- «**s git ander Wätter — d Hüet flüget tüt!**»  
Jean Meyer, Kronwiesenstraße 45, 8051 Zürich
- «**Bruchsch dä Huet nümme?**»  
Peter Casanova, Eidmattstraße 7, 8032 Zürich
- «**Bisch ja scho lang offside!**»  
Hans-Rudolf Bachmann, Friedhofstraße 1641, 8542 Wiesendangen
- «**Würdet er mer e Brief iwärfe, we der im Fall bi der Poscht verbi chämtet?**»  
Hans O. Laubscher, Burirain 191, 2575 Täuffelen
- «**Für d AHV zhole bruuchsch kei so große Huet.**»  
Jeannette Jochumsen, Pilettes 1, 1700 Fribourg
- «**Nemed Si doch de nächscht!**»  
Bruno Müller, Schaffhauserstraße 139, 8302 Kloten
- «**Guet Filz!**»  
O. Zumbrunn, 3412 Heimiswil
- «**Händ Sie's im Rugge?**»  
Susy D'Alessandro, Ekkehardstraße 9, 8006 Zürich
- «**Kei Angscht, es isch e Sackgaß!**»  
Felix Böhler, Carmenstraße 21, 8032 Zürich
- «**Schrib de gli!**»  
Felix Stampfli, Kappelstraße 33, 2540 Grenchen
- «**Wartet bi mir, morn gits Gegewind!**»  
Brigitte Cueni, Sommergasse 12, 4056 Basel
- «**Sind Sie d Schwöschter vo de Eva Klobukowska?**»  
Werner Labhart, Seestraße 115, 8266 Steckborn
- «**Söll ich Ine äs Taxi bschtelle?**»  
Stefan Lehner, Av. M. Troillet 35b, 1950 Sion
- «**E Whisky puur und denn hesch scho wieder en anderi Chappe a!**»  
Emil Schaub, Matthäusstraße 22, 4000 Basel
- «**Händ Sie d Sächzgeratle nöd gseh?**»  
Peter Müller, Neptunstraße 13, 8280 Kreuzlingen
- «**S Schtimmlokal goht ersch am zwölfi zuä!**»  
Elisabeth Tobler, Henggete, 9425 Thal
- «**Tränig für d Freier-Jagd, Herr Inschpäker?**»  
Roland Schnyder, c/o Bethge & Cie., 4800 Zofingen
- «**Nit seggle, är goht nur bis zem Bildrand!**»  
E. Scherrer, Kornfeldstraße 34, 4125 Riehen